

Geschäftsnachrichten

Aue (Erzgeb.). Alfred Praedicow, Goldwaren. Die Inhaberin Anna Marie, verw. Praedicow, ist ausgeschieden. Johann Friedrich Wilhelm Böhme ist Inhaber. (VI 2/329)

Berlin. Margraf & Co., G. m. b. H., Juwelier, Leipziger Str. 124. Jakob Oppenheimer ist nicht mehr Geschäftsführer. Zu weiteren Geschäftsführern sind bestellt: Belko Freiherr von Richthofen und Dr. Ernst Bange. (VI 2/330)

Berlin SW 61. Paul Firchow Nachfolger, Apparate- und Uhrenfabrik AG., Belle-Allianzstraße 3. Die Prokura für Max Leithiger ist erloschen. (VI 2/323)

Düsseldorf. Die Firma Max Bark, Brillantschmuck, Uhren, Gold- und Silberwaren, früher Blumenstraße 12, befindet sich jetzt nur Flinger Straße 8. (VI 2/322)

Duisburg. Theodor Ostermann, Uhrmacher, Beekstraße 43. Das Geschäft ist übergegangen auf Friß Ollmann. Seine Prokura ist erloschen. (VI 2/324)

Frankfurt a. M. Die Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt hält am 9. Januar 1934, 11 Uhr, ihre 62. ordentliche Generalversammlung ab. (VI 2/308)

Lübeck. Die Firma Gerhardt, Uhren, befindet sich jetzt Kupferschmiedestraße 19. (VI 2/321)

Passau. L. Schmelcher, vormals Kissl & Riepl, Uhrmacher. Inhaberin ist jetzt Olga Seiler. (VI 2/325)

Schwenningen a. N. Über das Vermögen der Firma Jakob Palmtag, Kommandit-Gesellschaft, Uhrenfabrik und Fabrik für Feinmechanik, wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson ist Rechtsanwalt Dr. Schilpp (Rottweil). Mitglieder des Gläubigerausschusses sind: Firma Johann Jäckle (Schwenningen) bzw. deren Inhaber, der Inhaber der Firma Jauch & Schmidt (Schwenningen), die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Schwenningen. Die Firma Palmtag arbeitete viel mit Warenhäusern. (VI 2/320)

Personalien

Cincinnati. Bei einem Uhrmacherwettbewerb des „Horological Institut of America, Bureau of Standards“ erhielt der Uhrmacher Friß Mende, der seit 1925 in Cincinnati ansässig ist, den ersten Preis. Die „Cincinnati Freie Presse“ schreibt dazu unter anderem: „Herr Mende wurde in Dresden geboren und lernte sein Handwerk unter den besten Uhrmachern der alten Heimat.“ Friß Mendes Dresdner Lehrmeister war der Uhrmacher Julius Roth. Auch seine Eltern leben noch jetzt in Dresden; sein Vater, Edwin Mende, ist gleichfalls Uhrmacher. (VI 3/326)

Halle (Saale). Fräulein Gerda Brödersdorf, Zwingerstr. 25, die über 12 1/2 Jahre lang Sekretärin des Zentralverbandes war, ist aus den Diensten des Zentralverbandes ausgeschieden. Sie wird sich am 23. Dezember verheiraten. Herzlichen Glückwunsch!

Hannover. Der Uhrmachermeister M. Stellmann, Inhaber der Firma Hofuhrmacher M. Stellmann, wurde von der Industrie- und Handelskammer zu Hannover als Sachverständiger für Uhren beidseitig und öffentlich angestellt. (VI 3/317)

Plauen (Vogtl.). Vor der zuständigen Meisterprüfungskommission unter dem Vorsitz des Uhrmachermeisters Richard Wenzel (Plauen) hat sich jetzt der Uhrmacher Friß Endesfelder (Plauen), Tischendorfstraße 19, der Meisterprüfung unterzogen und sie bestanden. (VI 3/327)

Trossingen. Zum 100. Male jährte sich am 12. Dezember 1933 der Geburtsstag von Matth. Hohner, des Gründers der Weltfirma gleichen Namens. Dieser Tag weckt die Erinnerung an einen der erfolgreichsten Pioniere der württembergischen Wirtschaft, an einen industriellen Selbmademan, der in der Zähigkeit seines Willens und in der Schlichtheit seines Wesens typisch ist für viele schwäbischen Wirtschaftsführer. Matth. Hohner hat aus den kleinsten Anfängen und mit den denkbar bescheidensten Mitteln, ganz auf sich selbst gestellt, in jahrzehntelanger mühevoller Arbeit ein Werk geschaffen, das lange schon vor seinem Tode Weltruf genöß, dessen Erzeugnisse Musterbeispiele deutscher Qualitätsarbeit sind und das allen Stürmen der Zeit trogen konnte.

Zittau (Sa.). Goldschmiede-Obermeister Paul Lange wurde zum stellvertretenden Führer des Gewerbevereins gewählt. (VI 3/331)

Dresden. Der Seniorchef der Uhrengroßhandlung Paulus Thümmel, Herr Paulus Thümmel, ist verstorben. (VI 3/306)

Eßlingen. Im Alter von 63 Jahren verstarb Herr Kollege Karl Albert Klein. (VI 3/305)

Fürstenberg (Mecklenburg). Am 11. Dezember verstarb Herr Kollege Otto Waldek Witteé. (VI 3/307)

Glauchau. Herr Kollege Richard Arthur Hahn ist im Alter von 58 Jahren verstorben. (VI 3/314)

Ober-Ingelheim. Anfang Dezember verstarb Herr Kollege Wilhelm Bache im Alter von 61 Jahren. (VI 3/315)

Büchertisch siehe dritte Umschlagseite

Frage- und Antwortkasten

Fragen

- 5121. Wer liefert elektrische Hupen und Sirenen für Signaluhrenanlagen, Schwach- und Starkstrom? (X/306) A. M. in S.
- 5122. Wer liefert versilberte Barockbürsten mit dem Zeichen E. P. N. ? (X/307) J. S. i. B.
- 5123. Welche Besteckfirma führt das Zeichen „Vließ“? (X/308) J. Ph. i. S.
- 5124. Wer stellt versilberte Bestecke her, die die Marke W. P. & Co. tragen? B. H. in W.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 13. Dezember berechnete Großhandelsindexziffer von 96,2% ist gegenüber der Vorwoche um 0,1% gestiegen. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren haben um 0,2% angezogen.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 27. bis 30. Dezember Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	95,40 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	102,00
1935	98,50
1936	95,25
1937	92,25
1938	89,00

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 18. bis 24. Dezember 1933 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —, bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
13. 12.	2,825	—	40,90—41,70	—	3,35—3,50
14. 12.	2,825	—	41,10—42,90	—	3,35—3,50
15. 12.	2,825	—	41,20—43,00	—	3,35—3,50
16. 12.	2,825	—	41,20—43,00	—	3,35—3,50
18. 12.	2,825	—	41,20—43,00	—	3,35—3,50
19. 12.	2,825	—	41,10—42,90	—	3,35—3,50

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 16. Dezember 1933:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 40,20 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 33,90 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 30,75 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 29,50 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 27,50 " " "

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 16. Dezember 1933:

Feingold 2825,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium 3,45 RM je Gramm
Feinsilber 41,20 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer 3,35 RM je Gramm
Rein Platin 3,50 RM je Gramm	

Die nächste Nummer erscheint am 1. Januar

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Berlin — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der UhrmacherKUNST, Berlin NW 7 Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 78 34)

